

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BIM-Vermessung und Bestandsmodellierung**OJ S 190/2024 30/09/2024****Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen**

1. Beschaffer**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

E-Mail: Vergabe.west@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren**2.1. Verfahren**

Titel: BIM-Vermessung und Bestandsmodellierung

Beschreibung: Die Autobahn GmbH des Bundes plant im Zuge der A60 zwischen der Anschlussstelle (AS) Ginsheim-Gustavsburg und der AS Mainz-Laubenheim den Ersatzneubau der Rheinbrücke Weisenau sowie der Unterführung (UF) L 431 / DB / K 13 sowie daran anschließend des Hauptkreuzungsbauwerks UF B 9 der AS Mainz-Laubenheim. Folgende Brückenbauwerke sind von der Gesamtmaßnahme betroffen: - Rheinbrücke Weisenau (Vorlandbrücke und Strombrücke) - Unterführung Betriebsweg - Unterführung L 431 (Oppenheimer Straße) / DB / K13 (Dammweg) - Unterführung B 9 (Anschluss der Bundesstraße 9) Zur Vorbereitung der Planungen inkl. Erstellung der Unterlagen zur Ausschreibung von Planungs- und Bauleistungen sowie als Grundlage für weiterführende Untersuchungen wird eine umfassende Bestandsaufnahme (Entwurfsvermessung) für den Streckenabschnitt der A60 von BAB-km 9,835 bis BAB-km 14,154 sowie der angrenzenden Bereiche und Flächen benötigt. Die Planungen für den Ersatzneubau sollen in der BIM-Methodik (Building Information Modeling) umgesetzt werden. Die Anforderungen sind u.a. in den Auftraggeber-Informationsanforderungen zu finden. Dies setzt die Erstellung eines objektbasierten Bestandsmodells voraus. Für die Herstellung einer konsistenten Planungsgrundlage ist die Bestandssituation vollumfänglich zu erfassen, wobei alle baulichen, technischen und schutzwürdigen Anlagen und Flächen auf und entlang der Verkehrsanlage darzustellen sind.

Kennung des Verfahrens: d8d97a85-f283-4c60-8419-e7afba3e2f01

Interne Kennung: 02-24-1004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Die Abgabe des Angebotes ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Angebotsunterlagen zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Angebotsunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Angebotsauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Einreichung von Angeboten reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Konkurs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vergleichsverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Falsche Angaben, verweigerter Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: BIM-Vermessung und Bestandsmodellierung

Beschreibung: BIM-Vermessung und Bestandsmodellierung

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Enddatum der Laufzeit: 30/10/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen, - gem. Beschreibung der o. g. Ausschlussgründe - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. - dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage von Bescheinigungen zur Berufsqualifikation zu verlangen. Die im Formblatt EIGENERKLÄRUNG ZUR EIGNUNG geforderten Erklärungen sind von jedem Bewerber, Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, eignungsverleihenden Unterauftragnehmer und anderen Unterauftragnehmern abzugeben. Klarstellend wird ebenfalls auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen: Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2021,2022,2023), soweit es Leistungen betrifft, die mit dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Es ist nur der Umsatz anzugeben, den der Bieter mit eigenem Personal (keine Unterauftragnehmer bzw. Nachunternehmer) erwirtschaftet.

Mindeststandard: Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt 300.000,00 €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich dieses Auftrags beträgt 300.000,00 €/a brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Mindeststandard: Berufshaft- oder

Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3.000.000,00 € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5.000.000,00 € Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Versicherungsnachweis bzw. Zusicherung der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung auf Abschluss oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben: Das Dokument "Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung" ist zu verwenden. Referenzen des Unternehmens über vergleichbare Leistungen: Die Unternehmens-Referenzen müssen mindestens folgenden Inhalt haben: - Die Leistungen der Referenz müssen nicht vollständig abgeschlossen sein, sich aber mind. 6 Monate in der Ausführung befinden oder zu 75 % abgeschlossen sein. - Die Referenz hat im technischen und organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad - Die Referenz kann bei einer Bietergemeinschaft auch von einem einzelnen Mitglied nachgewiesen werden. - Gewertet werden nur die Referenzen, die in dieser Unterlage eingetragen werden. - Die Referenz kann eine Unternehmensreferenz und gleichzeitig eine Mitarbeiterreferenz sein. - Benennung Name der Referenz, Auftragnehmer der angegebenen Referenz, Kurzbeschreibung der Referenz, Auftraggeber der Referenz (mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des Ansprechpartners), Zeitraum der Leistungserbringung, Erbrachte Leistung, Auftragsvolumen Hinweis: Entsprechende Nachweise zu den Unternehmensreferenzen sind nur auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Unternehmens-Referenzen Es sind mindestens drei Referenz vorzulegen, welche folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Es handelt sich um drei Referenzen aus dem Zeitraum der letzten zehn Jahre ab Veröffentlichungsdatum des Vergabeverfahrens - Vermessungen auf einer Autobahn mit einer Länge von min. 2 km Mitarbeiterzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre Angabe über die durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren. Mindeststandard: keine Mindestvorgabe Verbindlich zugesagte Mitarbeiter innerhalb der Leistungserbringung inkl. Anforderungen Mindestanforderungen zu Mitarbeiterreferenzen: - Die Leistungen der Referenz müssen nicht vollständig abgeschlossen sein, sich aber mind. 6 Monate in der Ausführung befinden oder zu 75 % abgeschlossen sein. - Die Referenz hat im technischen und organisatorischen Bereich einen gleich hohen oder höheren Schwierigkeitsgrad - Die Referenz kann bei einer Bietergemeinschaft auch von einem einzelnen Mitglied nachgewiesen werden. - Gewertet werden nur die Referenzen, die in dieser Unterlage eingetragen werden. - Die Referenz kann eine Unternehmensreferenz und gleichzeitig eine Mitarbeiterreferenz sein. - Benennung Name der Referenz, Auftragnehmer der angegebenen Referenz, Kurzbeschreibung der Referenz, Auftraggeber der Referenz (mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer des Ansprechpartners), Zeitraum der Leistungserbringung, Erbrachte Leistung, Auftragsvolumen Hinweis: Die benannten Personen werden für die Auftragsausführung verbindlich zugesagt. Die Regelung HVA F-StB Vertragsbedingungen, I.3 sind bekannt. Bei der Angabe von selbstständig tätigen Personen/ Freiberufler ist zu beachten, dass diese als "andere Unternehmen" gelten und eine Angabe im Formular "Verzeichnis and. Unternehmen (Eignungsleihe)" erfolgen muss, eine Verpflichtungserklärung Eignungsleihe ist einzureichen. Mitarbeiter für die Projektleitung Es ist ein Mitarbeiter zu benennen, welcher während der Leistungserbringung die Leistung der Projektleitung erfüllt, und folgenden Mindeststandard nachweisen kann: - Abgeschlossenes

Fach-/Hochschul- oder Universitätsstudium (Bachelor/Master/Dipl.-Ing.) im Bereich Vermessung - min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Vermessung Referenz für die Projektleitung Es ist eine Referenz des Projektleiters vorzulegen, welche folgenden Mindeststandard erfüllt: -Es handelt sich um eine Referenz aus dem Zeitraum der letzten zehn Jahre ab Veröffentlichungsdatum des Vergabeverfahrens -Vermessungen auf einer Autobahn mit einer Länge von min. 2 km Mitarbeiter für die Stellvertretende Projektleitung Es ist ein Mitarbeiter zu benennen, welcher während der Leistungserbringung die stellvertretende Projektleitung erfüllt, und folgenden Mindeststandard nachweisen kann: - Abgeschlossenes Fach-/Hochschul- oder Universitätsstudium (Bachelor/Master/Dipl.-Ing.) im Bereich Vermessung - min. 5 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Vermessung Referenz für die Stellvertretende Projektleitung Es ist eine Referenz der stellvertretenden Projektleitung vorzulegen, welche folgenden Mindeststandard erfüllt: -Es handelt sich um eine Referenz aus dem Zeitraum der letzten zehn Jahre ab Veröffentlichungsdatum des Vergabeverfahrens - Vermessungen auf einer Autobahn mit einer Länge von min. 2 km Wird einer der o.g. Mindeststandards nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Benennung Ausstattung, Geräte und techn. Ausrüstung über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Benennung Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1912bbf7c76-bd693980e50fd34

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/10/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 16/10/2024 10:00:00 (UTC+2)

Zusätzliche Informationen: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL West

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Bahnhofplatz 1

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: Vergabe.west@autobahn.de

Telefon: +49 2602 924 0

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640960
Fax: +49 30403680811
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640960
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 58ad949d-461d-4727-8255-611687db8b36-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: 16.09.2024: Anpassung der Leistungsbeschreibung 19.09.2024: Anpassung der Detaillierung Eigenerklärung zur Eignung als Anpassung des Gesamtumsatzes von 890.000,00 EUR brutto auf 300.0000,00 EUR brutto sowie Anpassung Umsatzes im Tätigkeitsbereich von 890.000,00 EUR brutto auf 300.000,00 EUR brutto. Der Submissionstermin wird vom 25.09.2024, 10:00 Uhr, auf den 02.10.2024, 10:00 Uhr, verschoben. Die Bindefrist wird nicht verschoben. 27.09.2024: Der Submissionstermin wird vom 02.10.2024, 10:00 Uhr, auf den 16.10.2024, 10:00 Uhr, verschoben. Die Bindefrist wird vom 26.11.2024 auf den 20.12.2024 verschoben. Anpassung der EU Aufforderung zur Angebotsabgabe

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1de73de7-c843-47be-919a-bb6f816f11f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/09/2024 14:32:16 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 584626-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 190/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2024